

Cappeln ist sicher betroffen

Aktueller Stand der Stromtrassenplanung im Rat

Cappeln (erk). Über den aktuellen Stand der geplanten Höchstspannungstrasse zwischen Conneforde und Merzen wurde am Mittwoch im Cappelner Rat informiert. Klar wurde dabei, dass egal, welche der unterschiedlichen Trassenvarianten am Ende zum Zuge kommt, die Gemeinde Cappeln davon betroffen sein wird. Die Leitungen werden garantiert über Gemeindegrund führen und

es ist auch wahrscheinlich, dass ein Umspannwerk in Zukunft innerhalb der Grenzen der Kommune zu finden sein wird. Entweder in Nutteln, oder in Schwichteler an der Kreisgrenze.

Noch in diesem Jahr wird sich die Tennet als Netzbetreiber für eine Variante entscheiden, die dann vom Amt für regionale Landesentwicklung geprüft wird.